

Ich bestätige hiermit mit besonderem Vergnügen, dass die mir von Herrn
Dr. Moritz Schmidt in Frankfurt a. M. (Specialarzt für Halskrankheiten) bezeugt
empfohlenen Sodener Pastillen mit vorzügliche Dienste geleistet haben, wofür ich
Ihnen noch meinen speziellen Dank ausdrücke.

Hochachtungsvoll
J. A. Grinauer

Frankfurt am Main.

Geweiht zu meine[n] Meister

Ihre geschätzte Sendung vom 6. ds. habe ich richtig empfangen und sage Ihnen dafür meinen ver-
bindlichsten Dank. Ich kann Ihnen mittheilen, dass die Sodener Pastillen ganz vorzüglich gewirkt haben. Sofort
haben sie außerordentlich günstig auf die Expectoration gewirkt, jedoch der Husten, der allen angewandten
heilenden Mitteln trotzte, sich schnell zum Besseren gewendet hat und wie ganz verschwunden ist.

Hochachtungsvoll

Dr. med. Obiz

Leipzig, den 29. December 1886.

Nachdem ich mit den Sodener Mineral-Pastillen bei einem Kinde mit chronischem Trachealkatarrh
einen recht günstigen Erfolg hatte, ersuche ich behuts versuchsweise Anwendung in einem anderen Falle
um fernere gefl. Berücksichtigung. Abgesehen vom therapeutischen Erfolge besitzen die Pastillen die in einzelnen
Fällen außerordentlich schätzenswerthe Eigenschaft, dass dieselben von Kindern recht gerne genommen werden.

Hochachtungsvoll

Dr. J. Gottschalch

Kottemann, 11. November 1887.

Vor Kurzem erhielt ich eine kleine Schachtel Ihrer Sodener Mineral-Pastillen, und da meine Frau seit einem
halben Jahre an einem chronischen Kehlkopf- und Rachen-Katarrh litt, gab ich derselben die Zeichen zum Versuch gegen das
Leiden. Erfreulicher Weise fühlte sich die Frau nach dem Gebrauch dieser Pastillen bedeutend wohler. — Da ich diese
Versuchskur, an deren Gelingen ich kaum zweifle, gerne fortsetzen möchte, mache ich von Ihrem freundlichen Auerbieten
Vorauk und bitte mir noch einige Versuchsschachteln zuzustellen, wofür Ihnen meine Frau und ich im
Voraus unseren besten Dank darbringen.

Hochachtungsvoll

Dr. J. Kitzlar

Jülich, 3. November 1887.

Dankend bestätige ich Ihnen den Empfang Ihrer Schachtel Sodener Pastillen,
und kann nicht umhin, Sie von der vorzüglichen Wirkung derselben bei stimmlicher
Indisposition zu benachrichtigen. Ueberhaupt ist die Wirkung auf den gesamten Organismus eine ganz vorzügliche, so dass ich dieselben jetzt ständig benutze und meinen
Kollegen auf's Wärmste empfehlen kann.

Dr. Marcello Sembrich Henzel

Nehmen Sie meinen herzlichsten Dank für die mir überhandten Sodener Mineral-Pastillen, deren
Gebrauch eine vortreffliche Wirkung bei stimmlicher Indisposition und gesättigtem Organismus in mir hervorbrachte.
davon, dass ich die Sodener Mineral-Pastillen nunmehr ständig benutze und dieselben allen Collegen auf's Dringendste
empfehlen werde.

Mailand, 16. April 1887.

*Emma Tirolla
K. K. Kammermusikerin*

Ich kann die Sodener Pastillen, von deren Vortrefflichkeit ich mich überzeugte, jedem Patienten empfehlen,
der an entzündeter Halsschleimhaut leidet.

Hochachtungsvoll

Albert Schott

Hamburg, 22. October 1887.

Ich habe von Ihrer längsten Sendung eine kreis Beamtenehelie von 55 Jahren alle 2 Stunden 1 Pastille mit bestem
Erfolg nehmen lassen. Dieselbe hat seit 1/2 Jahr an heftigstem Bronchial-Katarrh mit massenhaftem sputum Spasmus
grossbläsigen Geräuschen etc. und mit ausgeprägter Verdauungsstörung gelitten. Seit dem 2. December nimmt sie die Pastillen und
schen mit der Stroh Pastille ein und eine Erleichterung, der Husten wurde lockerer. — Heute erklärte sie mir, dass der Husten
sehr selten, der frühere Brustschmerz fast ganz verschwunden und auch die Auswurf sehr wenig sei. Mancher Tag
vergeht ohne Spasmus, das jetzt wenigehafig und etwas grässlich ist. Der Appetit hat sich gehoben und hoffe ich mit 1-2 Schachteln
auch die Magenfunktion ordnen zu können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Landsberg, den 15. December 1886.

F. L. Auer jun. a. a.